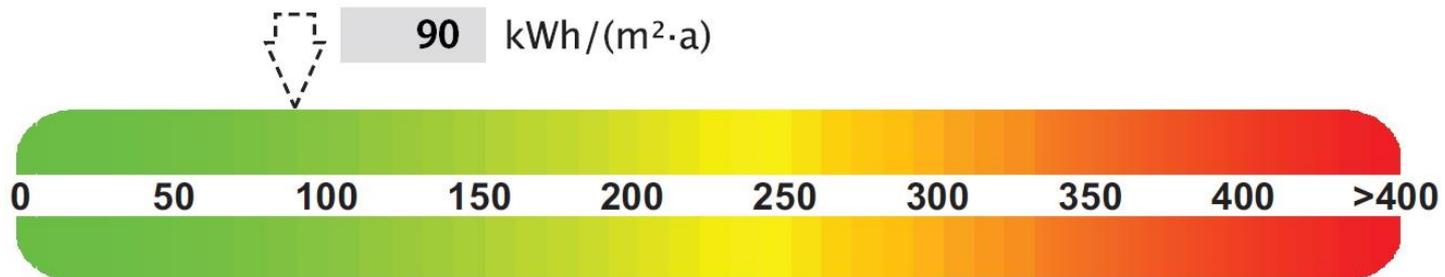


Heizkosten 2011 - 2012

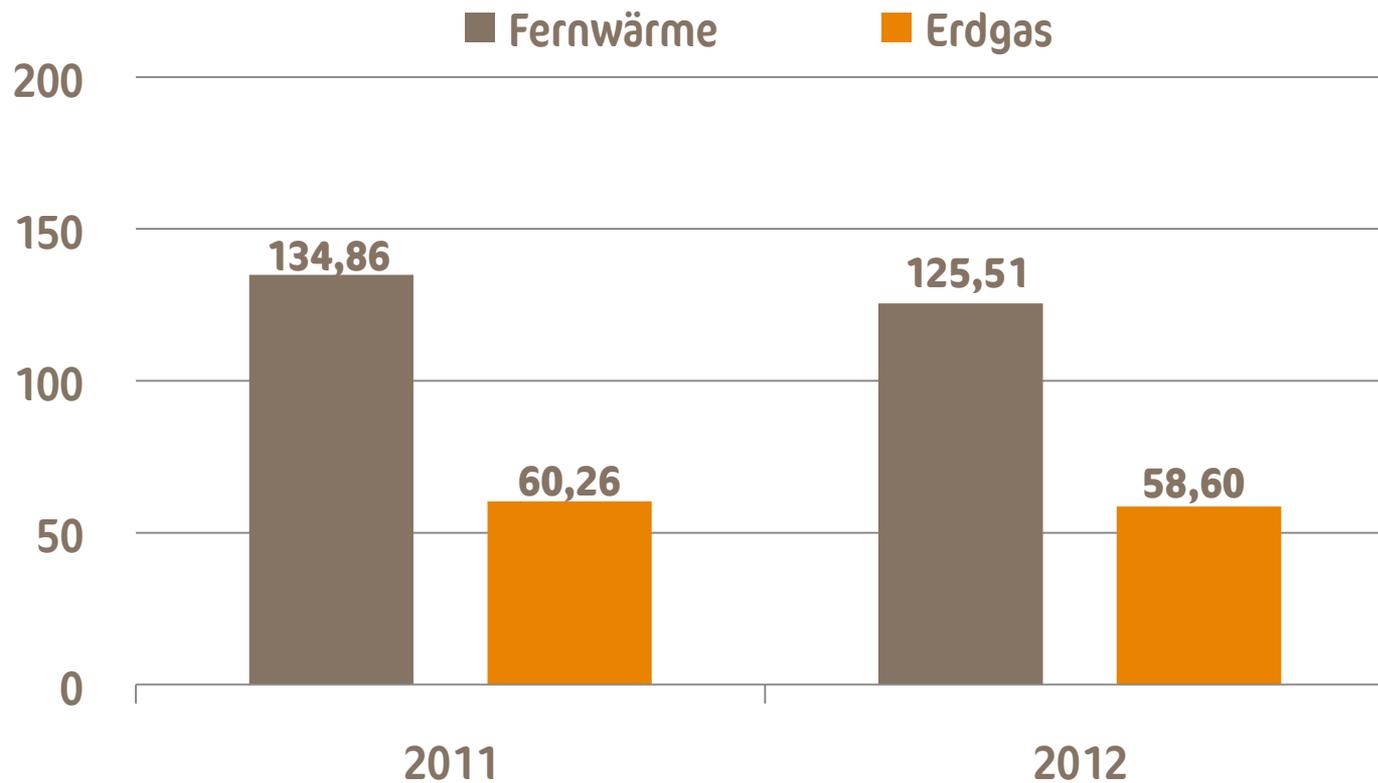
Fernwärme und Erdgas

Prenzlau, 25. 09.2013

- **3.585 Wohneinheiten**
- **ca. 7000 Mieter**

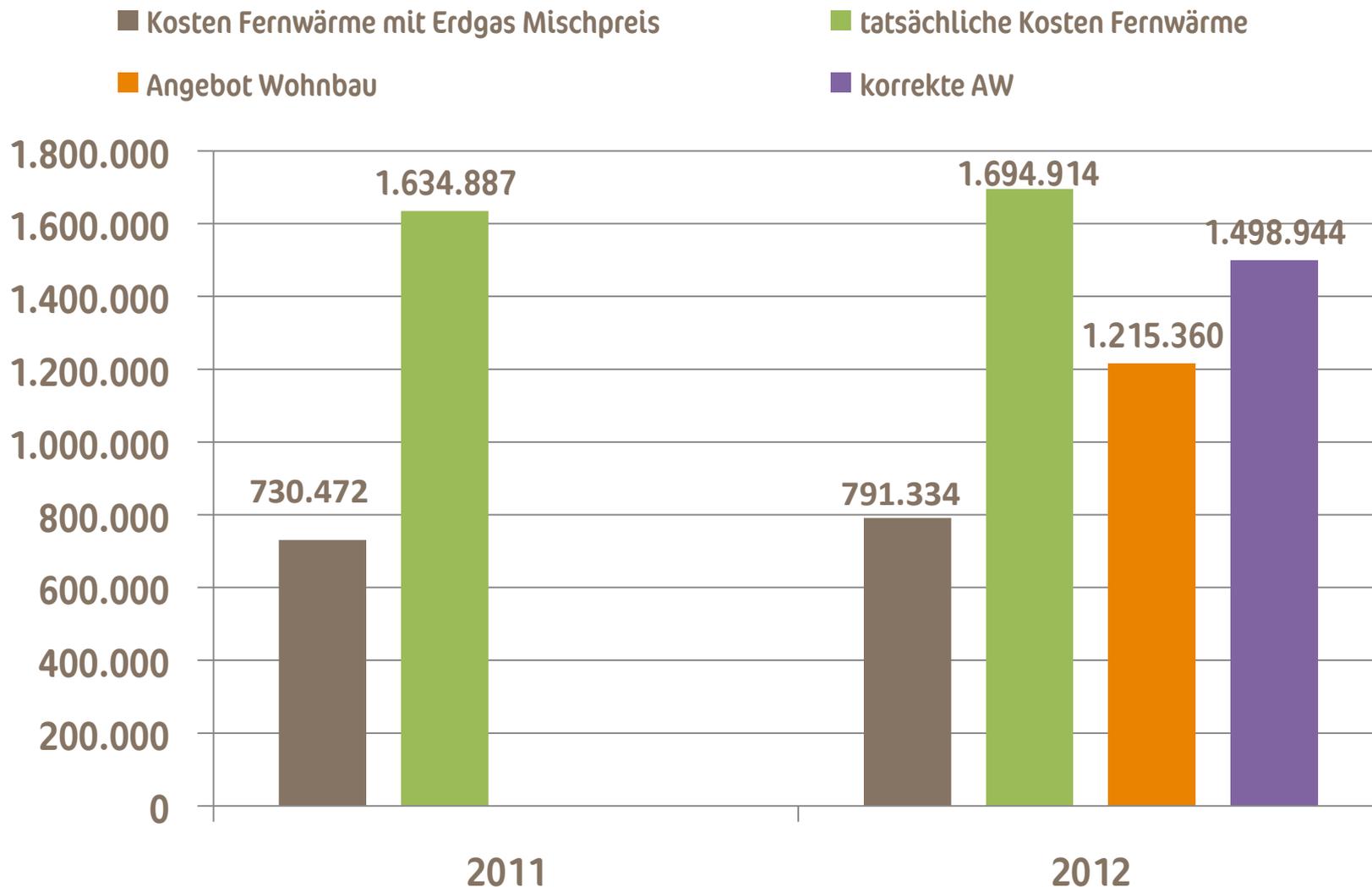


Überblick Heizkosten - Mischpreis Euro / MWh Wohnbau GmbH Prenzlau 2011 -2012



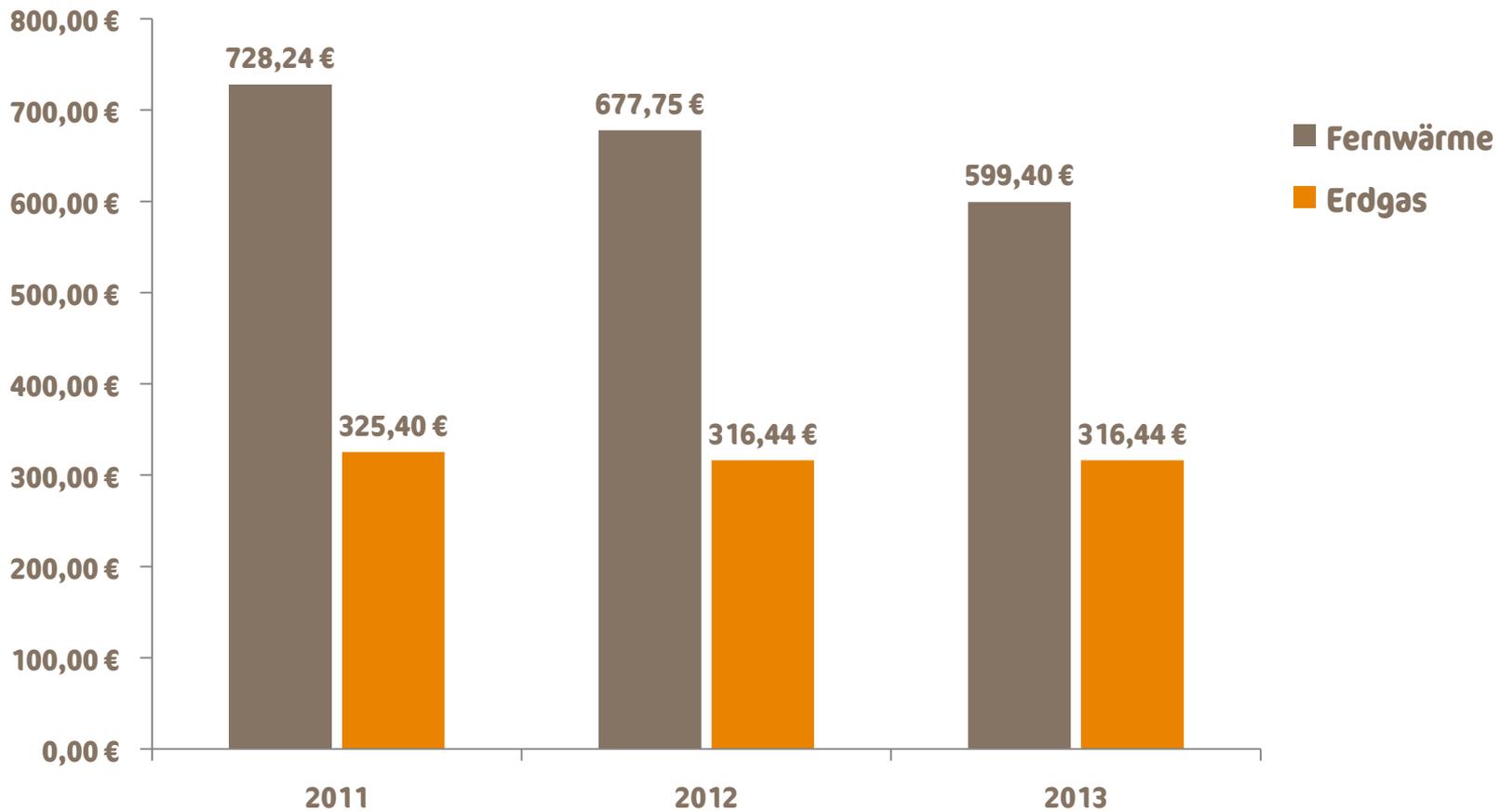
Was kostet die Fernwärme ?

Berechnung der Fernwärme mit dem Erdgas Mischpreis der Wohnbau GmbH Prenzlau



Vergleich Fernwärme und Erdgas

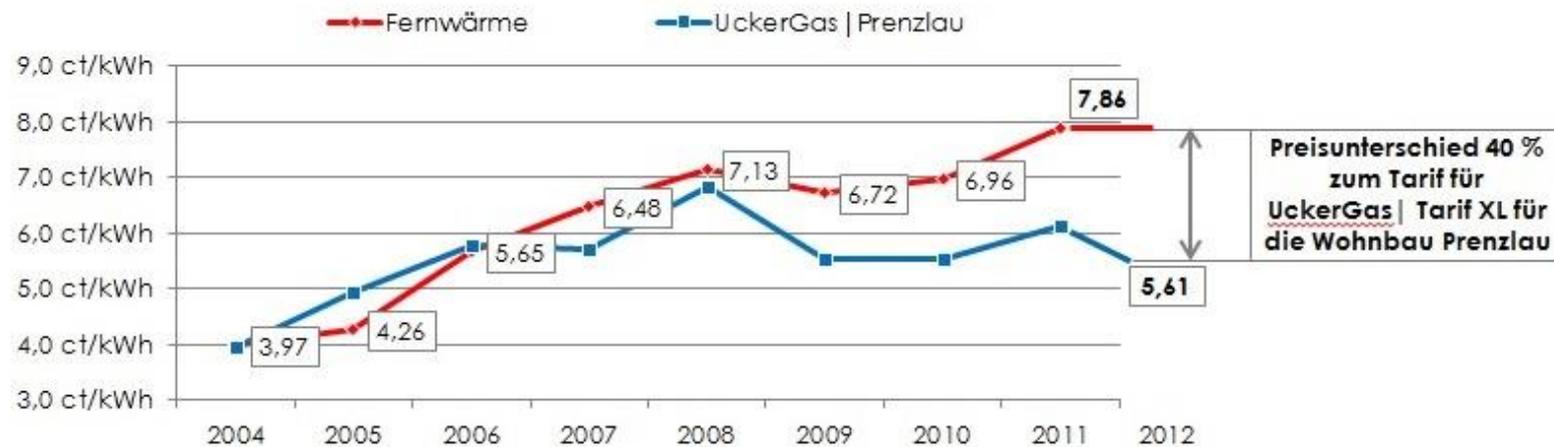
Jährliche Kosten für den Mieter bei gleichem Verbrauch (90 KWh/qm, 60 qm Wohnung)



Risiken: Niveau Arbeitspreis Fernwärme

Rechtmäßigkeit des bestehenden Arbeitspreises für Fernwärme

- Seitens der Stadtwerke Prenzlau wird nur Erdgas als Brennstoff neben erneuerbaren Energien eingesetzt
- Preisanpassungsformel für Arbeitspreis $P = P_0 (0,1 + 0,9 \text{ HEL} / \text{HEL}_0)$ orientierte sich aber an der Entwicklung von Heizöl



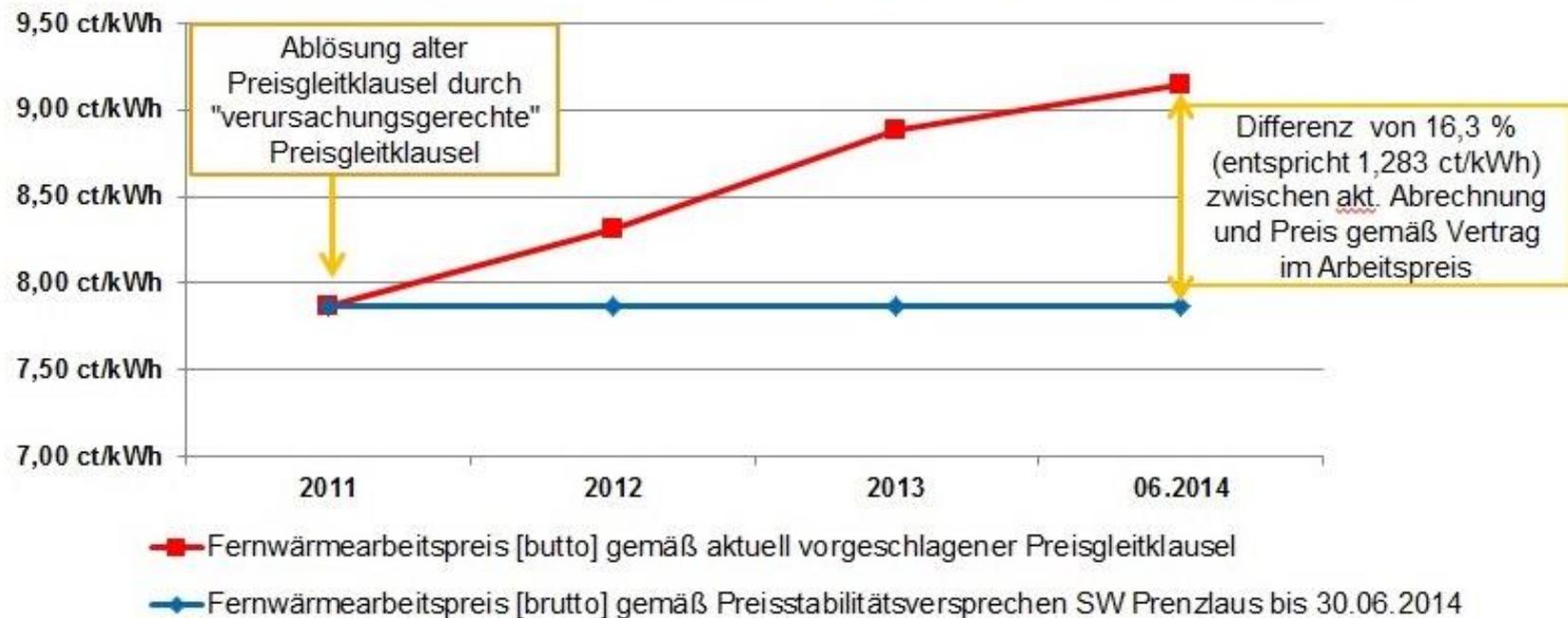
Ursache des hohen Arbeitspreises ist die damalige Bindung an HEL obwohl Gas eingesetzt wurde
→ Arbeitspreis für Fernwärme ca. 40 % zu hoch

Arbeitspreis bildet Basis der neuen Preisgleitklausel
→ Dauerhafte Fortschreibung der Preisdifferenz

Risiken: Vorgeschlagene Preisgleitklausel AP

Grundniveau und Basis-Indizes der neuen Preisgleitklausel

Arbeitspreisdifferenz [brutto] durch bei Auslaufen Preisstabilitätszusagen der SW Prenzlau am 30.06.2014

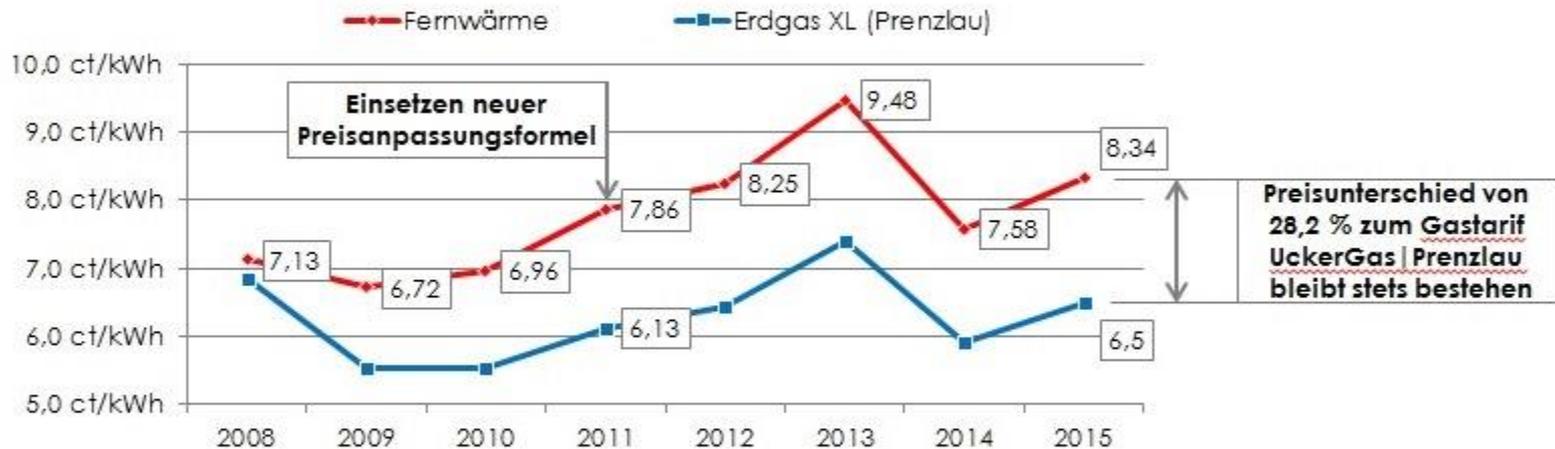


Auslaufen der Preisstabilitätszusagen zum 07.2014 führt zu einer Preiserhöhung im Arbeitspreis gemäß vorliegender Preisanpassungsformel von ca. 16 %

Arbeitspreis Fernwärme

Prüfung der neuen Preisanpassungsformel für den Arbeitspreis der Fernwärme

- Angebot seitens der SW Prenzlau neue verursachungsgerechte Preisanpassungsformel einzuführen
- Neue Preisanpassungsformel für Arbeitspreis $AP^* = AP_0 (0,6 * G / G_0 + 0,4 * B / B_0)$
mit G_0 Gaspreis 2011 und B_0 Biomasseindex 2011 sowie AP_0 Arbeitspreis für Fernwärme 2011



- Problematik: Mit dem Arbeitspreis Stand 07.2011 von 7,86 ct/kWh (Brutto) befindet sich neue Preisanpassungsformel auf zu hohem Grundniveau

* Verhandelte neue Preisanpassungsformel liegt bis zum heutigen Stand nicht schriftlich vor

Vorgeschlagene neue Preisanpassungsformel für den Arbeitspreis Fernwärme bildet Kosten nicht verursachungsgerecht ab

2. Termin B.B.S.M. am 18.04.2013

Ergebnisse gemäß Protokoll

Ergebnisse:

„Der hohe Fernwärmepreis führt jedoch zu Akzeptanzproblemen. Eine Neufestsetzung des Arbeitspreises (AP 0) muss daher mit den Stadtwerken diskutiert werden. Dabei sollte keine rückwärtsgewandte Diskussion über die Berechnung des derzeitigen AP 0 geführt werden, sondern Lösungen auf Grundlage des Energieträgervergleichs gesucht werden. Das Büro Integral Projekt wird dazu einen Vorschlag unterbreiten.“

Arbeitsumfang Integral Projekt (Zuarbeit zur 3. Lenkungsrunde):

- Übermittlung Schreiben Preisreduzierung Erdgas im Tarif Uckergas | Prenzlau XL für die Wohnbau Prenzlau an die tetra ingenieure (25.04.2013)
- Erstellung Vorschlag Preisanpassungsformel Arbeitspreis (26.04.2013)
- Erstellung Vollkostenvergleich am Beispiel „Alte Post“ auf Grundlage AGFW-Kenndaten mit derzeit gültigen Arbeitspreis und Arbeitspreis gemäß Vorschlag (26.04.2013)
- Ermittlung Fernwärmepreis gemäß aktuell gültiger Preisanpassungsformel (26.04.2013)

Ergebnisse energetisches Quartierskonzept

Schlussfolgerung Konzept

„... Die Untersuchungen belegen aber auch, dass die Fernwärme in Prenzlau im aktuellen Preisvergleich mit Gaseinzellösungen im Einzelfall problematisch abschneidet, auch wenn die Kosten der Fernwärme insgesamt im Mittelfeld der BBU-Vergleichsdatenbank liegen. Für die Kunden der Fernwärme wird bisher nicht ausreichend erkennbar, wie sich die erneuerbaren Energieträger langfristig kostendämpfend auswirken werden.

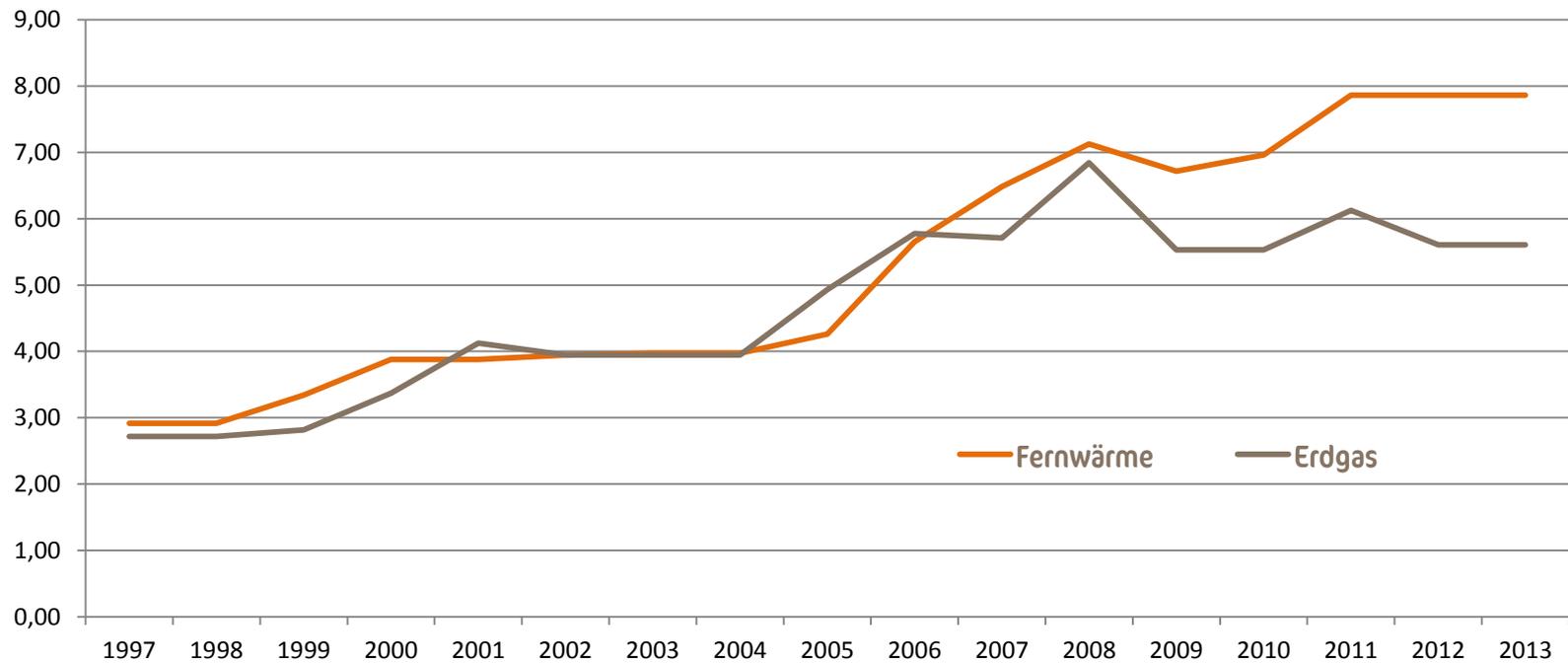
Es besteht ein Kommunikationsproblem, was die Gefahr birgt, dass sich Kunden trotz der vorhandenen Potenziale von der Fernwärme abwenden.

Dementsprechend sollten Möglichkeiten für eine Senkung der Fernwärmepreise in Prenzlau gesucht und genutzt werden.

Noch wichtiger ist aber den Fernwärmernutzern die langfristig preisdämpfenden Effekte des Ausbaus des Anteils erneuerbarer Energieträger aufzuzeigen und verbindlich zuzusichern.

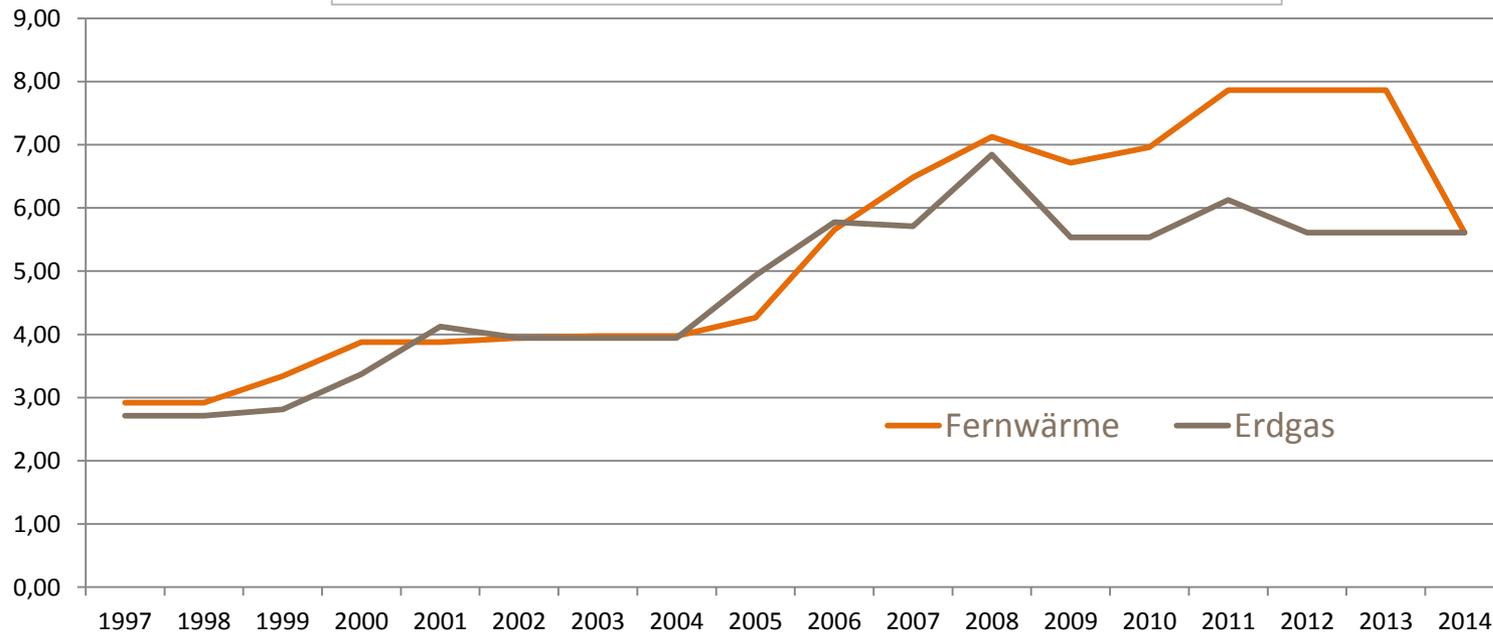
Die Stadt Prenzlau hat auch die Möglichkeit, den Erhalt der Fernwärme durch Erlass einer Fernwärmesatzung durchzusetzen. Entsprechend § 16 EEWärmeG kann die Kommune den Anschluss- und Benutzungszwang aus Gründen des allgemeinen Klimaschutzes erlassen. Ergänzend zu den erstgenannten Punkten sollte die Stadt Prenzlau den Erlass einer Satzung prüfen.“

Entwicklung Arbeitspreis



Entwicklung Arbeitspreis mit Vorschlag Wohnbau

Fernwärme- und Gaspreise 1997 - 2014 ct / kWh



Stellungnahme des Aufsichtsrates

Im Interesse der Mieter der Wohnbau GmbH gibt der Aufsichtsrat folgende Stellungnahme zu den Vorlagen des Bürgermeisters (DS 83/2013 und DS 84/2013) ab:

- 1. Der Aufsichtsrat spricht sich für die Beibehaltung des Fernwärmenetzes aus.**
- 2. Da der derzeitige Fernwärmepreis deutlich über dem Preis für eine dezentrale Wärmeerzeugung liegt, muss der Abnahmepreis gesenkt werden. Dies kann über einen Anpassungszeitraum gestaltet werden.**
- 3. Die neue Preisgleitklausel für den Arbeitspreis Fernwärme sollte sich hinsichtlich des Preisniveaus am aktuellen Gaspreis, wie dies bis 06.2007 üblich war, orientieren. Grundsätzlich wird die Zusammensetzung der vorgeschlagenen Preisgleitklausel als verursachungsgerecht eingeschätzt, wenn sie im Arbeitspreis Bezug zum aktuellen Gaspreis nimmt.**

Stellungnahme des Aufsichtsrates

4. Der Aufsichtsrat steht der in Betracht gezogenen Einführung eines konstanten Anteils in der Preisgleitklausel für den Arbeitspreis bei zunehmender Einbindung erneuerbarer Energieträger positiv gegenüber. Dieser konstante Anteil würde als kostendämpfendes Element unter der Annahme einer langfristigen Steigerung des Gaspreises den Fernwärmepreis im zunehmenden Maße attraktiver gestalten.

5. Eine sogenannte freiwillige Selbstverpflichtung der Gesellschaften, wie unter 1c des Beschlussentwurfes aufgeführt, kommt einem Anschlusszwang gleich.

Vielen Dank.

Sie finden uns unter

/// <http://www.wohnbauprenzlau.de>

/// <http://www.facebook.com/wohnbauprenzlau.de>

/// <http://www.twitter.com/wohnbauprenzlau>

/// <http://www.youtube.de/WohnbauPrenzlauDE>

